



Tod von Nahel: Der bei einer Polizeikontrolle getötete Teenager wurde in Nanterre beigesetzt

Der 17-jährige Nahel wurde in Rahmen einer privaten Zeremonie auf dem Friedhof Mont Valérien in Nanterre beigesetzt.

Die Trauerfeier für den 17-jährigen Nahel fand am Samstagmittag, dem 1. Juli, im Bestattungsinstitut von Nanterre (Hauts-de-Seine) statt. Am Nachmittag fand dann eine Zeremonie in der Ibn-Badis-Moschee der Gemeinde statt, bevor die Beerdigung auf dem Friedhof Mont Valérien stattfand.

Laut der Nachrichtenagentur AFP hatten sich am späten Samstagvormittag zahlreiche Menschen vor dem Gebäude versammelt, um an der Zeremonie teilzunehmen, die auf Wunsch der Familie so privat wie möglich und ohne Kameras durchgeführt. In einer Erklärung hatten die Anwälte von Nahels Familie die Journalisten aufgefordert, nicht bei der Beerdigung anwesend zu sein, um eine „Einmischung der Medien“ zu vermeiden.

Les obsèques du jeune Nahel n'avaient pas encore eu lieu que le président Macron a condamné hier les « violences pures et injustifiables qui n'ont aucune légitimité ». Mais pour des millions, .../... <https://t.co/oZCiZQLcXL>

— POI Dordogne (@DordognePoi) July 1, 2023

Der Teenager mit Migrationshintergrund starb am 27. Juni in Nanterre bei einer Polizeikontrolle. Der 38-jährige Polizist, der den tödlichen Schuss abgegeben hatte, wurde inzwischen wegen vorsätzlicher Tötung angeklagt und am 29. Juni in Untersuchungshaft genommen.